

KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE

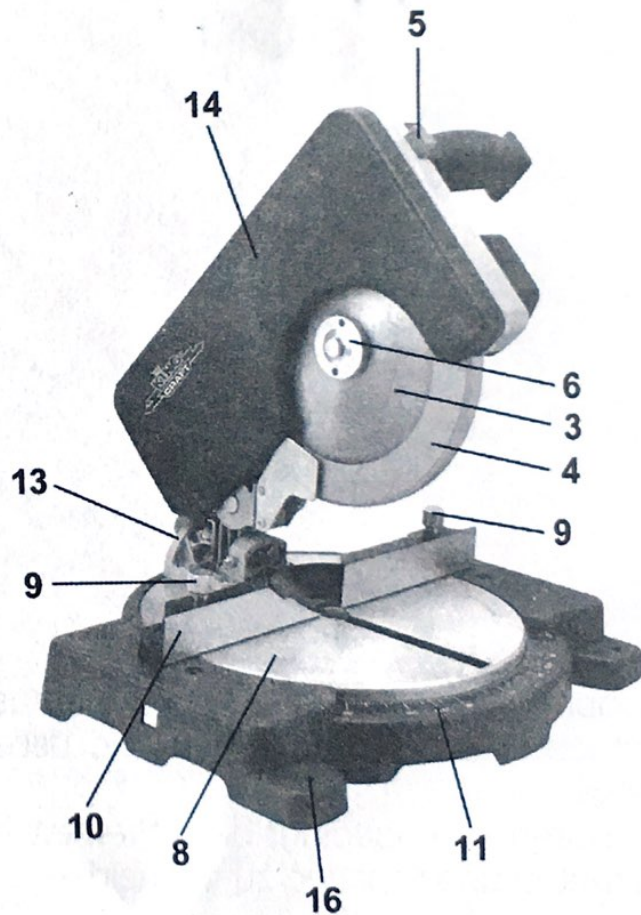
KGS 1050

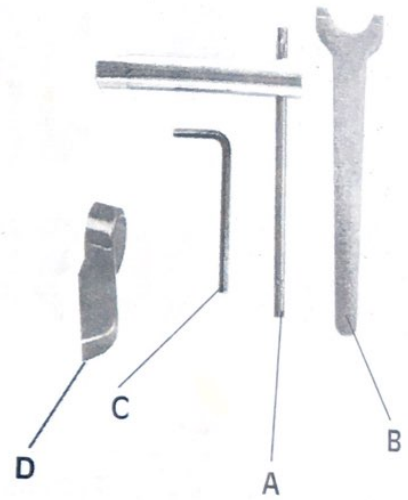
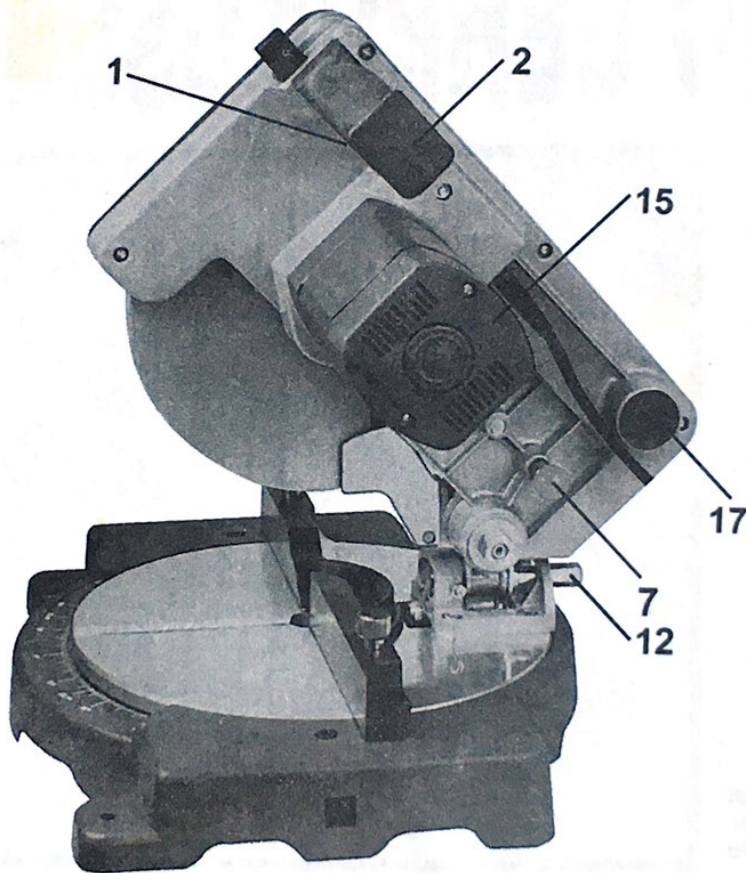


CE



1. EIN-/AUS-Schalter
2. Griff
3. Sägeblatt
4. Beweglicher Sägeblattschutz
5. Sägeblattschutz-Entriegelung
6. Sägeblatt-Flansch
7. Arretierungsbolzen/Transport-sicherung
8. Sägeplatte
9. Feststellschrauben für die Sägeplatte
10. Werkstückanschlag
11. Winkelskala
12. Schraube für die Einstellung des Neigungswinkels
13. Skala für den Neigungswinkel
14. Feste Schutzhaube
15. Motorgehäuse
16. Befestigungslöcher
17. Auslaß für den Sägestaub





ZUBEHÖR:

- A) Steckschlüssel
- B) Stirnlochschlüssel
- C) Inbusschlüssel
- D) kunststoff-Steckschlüssel

Lieber Kunde,

Sie haben ein hochwertiges W & K-Produkt aus der KingCraft-Serie erworben, welches während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion überprüft wurde.

Sollte das Gerät trotz unserer Qualitäts-Endkontrolle nicht einwandfrei funktionieren, bitten wir Sie um folgendes:

- Verwenden Sie möglichst die Originalverpackung – um Transportschäden zu vermeiden – und senden Sie das Gerät unfrei an unsere Serviceadresse:
STEPPER SERVICE GmbH, Auf der Höhe 49, 47059 Duisburg, Tel.: 0203 / 312077,
Fax 0203 / 311300
- Zum Einsenden verwenden Sie bitte den beiliegenden Adressaufkleber mit Ihrer deutlich lesbaren Anschrift.
- Für eine Bearbeitung ist es unbedingt erforderlich, die vollständig ausgefüllte GARANTIEKARTE beizulegen.
- Eine genaue Beschreibung der Beanstandung verkürzt die Reparaturzeit.
- Nach Ablauf der Garantiezeit können Sie Ihr Gerät ebenfalls an die Firma STEPPER SERVICE einsenden. Die Reparaturkosten werden Ihnen dann in Rechnung gestellt.

Öffnen Sie unter keinen Umständen selbst das Gerät, da sonst die Garantie erlischt!

Vielen Dank – Ihre AHG Wachsmuth & Krogmann mbH, D-20095 Hamburg

Wichtige Sicherheitshinweise

- WARNUNG! Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen, einschließlich den folgenden:
- Lesen und beachten Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Erzeugnis in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
- **Wartung und Instandhaltung:**
Regelmäßige Reinigung, Wartung und Schmierung. Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen.
Wartung durch den Hersteller oder Beauftragten: Stepper Service.

SICHERES ARBEITEN!

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse! Setzen Sie Werkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Werkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag! Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
- Halten Sie andere Personen fern! Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf! Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Beim Senkrechtarbeiten Vorsicht walten lassen!
- Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie das richtige Werkzeug! Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind.

- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Benutzen Sie Schutzausrüstung! Tragen Sie eine Schutzbrille. Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- Schließen Sie während des Betriebes bitte unbedingt eine Staubabsaugung an den hierfür vorgesehenen Stutzen an.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist! Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Sichern Sie das Werkstück! Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung! Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt! Halten Sie die Werkzeuge (Säge, Sägeblätter) scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose: bei Nichtgebrauch des Werkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Sägeblatt.
- Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken! Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, daß Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf! Vergewissern Sie sich, daß der Schalter beim Einstecken

des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

- Verlängerungskabel im Freien: Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Seien Sie aufmerksam! Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen! Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist. Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.

WARNUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Lassen Sie Ihr Werkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren. Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden, andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
- Name und Adresse des Herstellers: AHG Wachsmuth & Krogmann mbH, Domstr. 17, D-20095 Hamburg
- Modell- oder Typenbezeichnung des Herstellers: KGS 1050

HINWEIS!

- Aufgrund des Gerätesicherheitsgesetzes und der entsprechenden Normen sind wir verpflichtet, die unten aufgeführten Hinweise in die Bedienungsanleitung aufzunehmen. Bitte beachten Sie diese bei Benutzung der Kapp- und Gehrungssäge.
- Die Kapp- und Gehrungssäge darf nur an eine Steckdose mit 230 Volt Wechselspannung, die mit mindestens 10A abgesichert ist, angeschlossen werden.
- Das Gerät und die Zuleitung dürfen niemals mit heißen Oberflächen oder offenem Feuer in Berührung kommen.
- Verfahren Sie bei der Demontage des Sägeblattes und der Abdeckung bitte besonders vorsichtig, das Sägeblatt ist sehr scharf!
- Das Gerät nur im privaten Haushaltsbereich verwenden.
- Das Mittelloch eines Sägeblattes darf niemals aufgebohrt werden, hierdurch könnte eine Unwucht auftreten!
- Achten Sie bei Betrieb der Säge bitte darauf, nicht das Sägeblatt zu berühren.
- Nach der Arbeit bitte unbedingt den Stillstand des Sägeblattes abwarten, bevor das Werkstück entnommen wird.
- Benutzen Sie die Kapp- und Gehrungssäge bitte nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt ist. Benutzen Sie diese Säge z.B. nicht zum Sägen von Stahl.
- Nach Einstellen des Gehrungs- bzw. Neigungswinkels müssen unbedingt die Befestigungsschrauben wieder angezogen werden.
- Um Verletzungen durch ein Nachlassen der Aufmerksamkeit zu vermeiden, legen Sie bei eintretender Müdigkeit eine Pause ein. Arbeiten Sie niemals nach Einnahme von Medikamenten, die die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit einschränken! Auch unter Einfluß von Alkohol oder anderen Drogen ist das Arbeiten mit diesem Gerät nicht gestattet.

- Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte muß auch diese Bedienungsanleitung unbedingt mitgegeben werden!
- Der Betrieb des Gerätes ohne Sägeblatt-Abdeckung ist nicht gestattet – VERLETZUNGSGEFAHR!
- Nach jedem Gebrauch, beim Wechsel des Sägeblatts, auf jeden Fall aber vor einer Reinigung bzw. Wartung, bitte den Netzstecker aus der Steckdose herausziehen. Dasselbe gilt bei jeder Störung, die ggf. während des Betriebes auftritt.
- Gehäuse und Kabel dürfen niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen (Gefahr eines elektrischen Stromschlages!). Arbeiten Sie mit diesem Gerät niemals an nassen oder feuchten Orten.
- Verwenden Sie die Netzleitung nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt ist.
- Beachten Sie unbedingt die Wartungsvorschriften und Hinweise zum Werkzeugwechsel.
- Achten Sie darauf, daß Sie nur Sägeblätter verwenden, die den in der Anleitung entsprechenden Spezifikationen entsprechen und für das zu sägende Material und dessen Beschaffenheit geeignet sind.
- Bitte verwenden Sie auf keinen Fall beschädigte oder deformierte Sägeblätter.
- Die Säge niemals in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen verwenden.
- Sollte der Säge Tisch einmal verschlissen sein, sollte dieser durch einen neuen ersetzt werden.
- Achten Sie darauf, daß Sie die Säge nur verwenden, wenn deren Schutzeinrichtung an Ort und Stelle sind.
- Säge nur zum Schneiden von Aluminium, Holz oder ähnlichen Werkstoffen verwenden.
- Nur die vom Hersteller empfohlenen Sägeblätter(EN847-1) verwenden.
- Lange Werkstücke sind abzustützen.
- Beim Senkrechtarbeiten Vorsicht walten lassen.

Vor dem ersten Gebrauch

Kontrollieren Sie zunächst, ob die folgenden Zubehörteile der Verpackung beiliegen:

- 2 Sägeblätter (1 montiert)
- Steckschlüssel (A)
- Stirnlochschlüssel (B)
- Inbusschlüssel (C)

Sollte eines der o.g. Teile nicht vorhanden sein, wenden Sie sich bitte an unsere Servicestelle, diese wird Ihnen umgehend Ersatz zusenden.

Anschließend überprüfen Sie bitte die Säge und das Netzkabel sorgfältig auf etwaige Beschädigungen. Stellen Sie das Gerät nun auf eine feste, stabile und ebene Arbeitsfläche und stellen Sie sicher, daß Sie genügend Platz zum Arbeiten haben. Um eine optimale Befestigung zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, den Fuß des Gerätes mit Hilfe von 2 Schrauben, die durch die entsprechenden Löcher an der Vorderseite des Fußes gedreht werden, zu fixieren. Beachten Sie dabei jedoch bitte, daß sich im Umkreis von ca. 250 cm eine geeignete Steckdose befinden muß. Stellen Sie nun sicher, daß das Sägeblatt ordnungsgemäß befestigt ist und die Zähne in Richtung des hinteren Gelenkes zeigen. Ebenfalls sollten Sie darauf achten, daß das Sägeblatt nicht an Teile des Gerätes anstößt. Lösen Sie nun den Arretierungsbolzen (7), der sich an der rechten hinteren Seite der Sägeblatthaube befindet. Das Oberteil der Säge fährt nun automatisch nach oben und sollte auch in dieser Position selbsttätig verbleiben; der bewegliche Sägeblattschutz (4) deckt nun die Zähne des Sägeblattes ab. Sollte einer dieser beiden Punkte nicht zutreffen, könnte es sein, daß die Säge defekt ist. In diesem Fall darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden, und unsere Servicestelle sollte kontaktiert werden. Um das Oberteil des Gerätes wieder abzusenken, drücken Sie den Knopf (5) für die Entriegelung des Sägeblattschutzes. Dann drücken Sie das Gerät am Handgriff nach unten, der Sägeblattschutz (4) wird nun in das Geräte-Oberteil eingezogen.

Die Anschlußmöglichkeit für eine Staubabsaugung (17) befindet sich an der hinteren rechten Seite

des Geräte-Oberteils. Zusätzlich zu dieser möglichen Maßnahme muß unbedingt eine Staubschutzmaske getragen werden!

Haben Sie nun alle oben genannten Punkte beachtet, können Sie Ihre neue Kapp- und Gehrungssäge an eine Haushaltssteckdose mit 230 Volt Wechselspannung anschließen. Um das Gerät in Betrieb zu nehmen, drücken Sie bitte den EIN-/AUS-Schalter (1) und lassen Sie die Säge zunächst ca. 30 Sekunden im Leerlauf arbeiten. Sollten sich ungewöhnliche Geräusche einstellen, lassen Sie den Schalter bitte umgehend los und das Sägeblatt zum Stillstand kommen. Vor einer erneuten Benutzung setzen Sie sich bitte mit unserer Servicestelle in Verbindung, da die Maschine beschädigt sein könnte.

Betrieb der Kapp- und Gehrungssäge

Diese Kapp- und Gehrungssäge ist für die Bearbeitung von Holz oder ähnlichen Materialien bestimmt.

Mit dieser Säge können senkrechte Gehrungsschnitte von $\pm 45^\circ$ sowie schräge Schnitte (Neigungswinkel $0 - 45^\circ$) durchgeführt werden. Bedenken Sie bitte, daß vor jeder Einstellung des Schnittwinkels der Netzstecker aus der Steckdose herausgezogen werden muß.

Um den Winkel für senkrechte Schnitte einzustellen, müssen zunächst die beiden Feststellschrauben (9) gelöst werden. Jetzt können Sie einen Winkel im Bereich von -45° bis $+45^\circ$ einstellen, indem Sie das Oberteil des Gerätes mit der roten Markierung, die sich an der senkrechten Seite der Sägeplatte (8) befindet, auf den gewünschten Winkel drehen (die Skala hierfür befindet sich vor der Sägeplatte auf dem Gerätefuß). Die Sägeplatte hat jeweils bei 0° , $\pm 15^\circ$, $\pm 22,5^\circ$ und $\pm 30^\circ$ eine Arretierung, um das Einstellen des entsprechenden Winkels zu erleichtern. Ziehen Sie die Schrauben anschließend wieder fest, um die Sägeplatte zu fixieren.

Um schräge Schnitte auszuführen (Neigungswinkel $0 - 45^\circ$), müssen Sie die an der Rückseite des Gerätes angebrachte Schraube (12) mit Hilfe des orangen Steckschlüssels lösen. Jetzt können Sie den gewünschten Winkel einstellen (die Skala befindet sich unmittelbar oberhalb der Schraube),

indem Sie das Oberteil des Gerätes leicht nach links drücken. Nach Einstellung des Winkels muß die Schraube unbedingt wieder festgezogen werden.

Haben Sie nun alle Winkel eingestellt und die Schrauben wieder angezogen, legen Sie das zu bearbeitende Werkstück auf die Sägeplatte (8) und pressen es fest an den Anschlag (10).

Achten Sie bitte unbedingt darauf, daß sich Finger und Hände außerhalb der Reichweite des Sägeblattes befinden – VERLETZUNGSGEFAHR!

Das Werkstück darf niemals zu klein sein und muß immer so lang sein, daß sicheres Arbeiten gewährleistet ist!

Möchten Sie z.B. ein Holzbrett sägen, welches über die Sägeplatte herausragt, so muß dieses am äußeren Ende eine Unterlage haben, bei längeren Gegenständen evtl. mehrere, um exakte Schnitte zu erzielen. Drücken Sie nun den EIN-/AUS-Schalter (1) und lassen Sie die Maschine ohne Belastung hochlaufen. Dann drücken Sie zusätzlich den Schalter (5) und führen das Sägeblatt langsam zum Werkstück hin, indem Sie leichten Druck auf den Handgriff ausüben. Das Sägeblatt sollte leicht durch das Werkstück gleiten. Bei starkem Abfall der Drehzahl muß das Sägeblatt wieder aus dem Material gezogen werden. Vor einem erneuten Arbeitsgang sollte es zunächst wieder ohne Belastung die Leerlaufdrehzahl erreichen.

Nachdem der Bearbeitungsvorgang beendet ist, lassen Sie das Kopfteil der Säge langsam nach oben fahren und die Maschine auslaufen. Das Sägeblatt darf nicht durch Verkanten am Werkstück oder mit der Hand abgebremst werden.

Sägeblattwechsel

Vor jeder Einstellung, die an der Maschine vorgenommen wird, muß unbedingt der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Für diese Kapp- und Gehrungssäge dürfen ausschließlich Sägeblätter mit folgenden Daten verwendet werden:

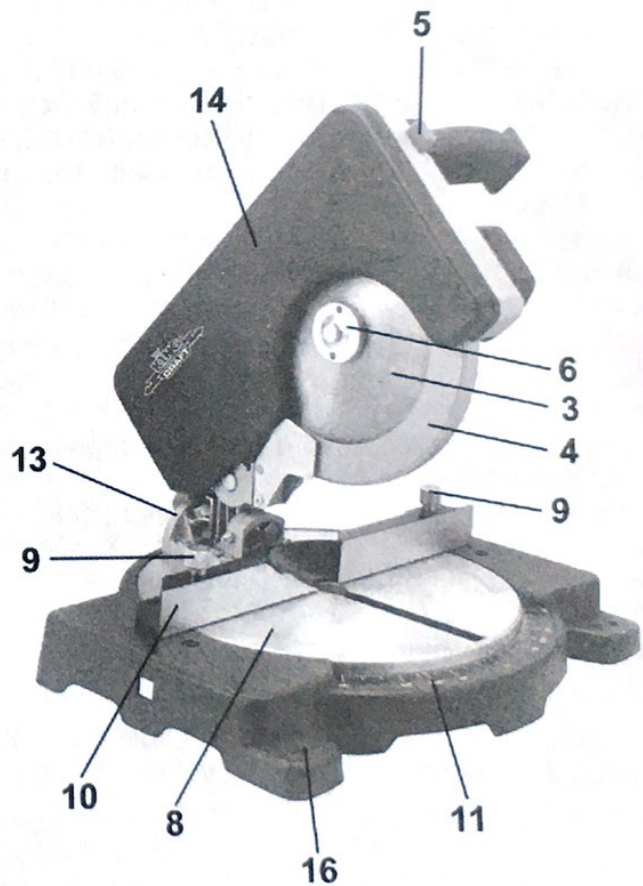
- Außendurchmesser: 210 mm
- Aufnahmebohrung ø: 18/30 mm
- Sägeblattdicke: max. 1,6 mm

Um das Sägeblatt zu entnehmen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Bringen Sie das Oberteil des Gerätes in die höchste Position.
2. Lösen Sie die 4 Schrauben der Sägeblattabdeckung (14) (gemäß Bild).
3. Lösen Sie den Sägeblatt-Flansch (6) mit der Hilfe des Stirnloch- und des Steckschlüssels. Bedenken Sie bitte, daß die Befestigungsschraube ein Linksgewinde hat, sie muß also im Uhrzeigersinn gelöst werden.
4. Entnehmen Sie nun das Sägeblatt. Sie haben die Möglichkeit, durch Umdrehen der Adapterscheibe Sägeblätter mit einer Aufnahmebohrung von 18 oder 30 mm zu verwenden. Die Adapterscheibe befindet sich hinter dem Sägeblatt auf der Antriebswelle.

Um ein neues Sägeblatt einzusetzen, verfahren Sie wie folgt:

1. Vergewissern Sie sich, daß Ihr neues Sägeblatt nicht beschädigt ist, und achten Sie unbedingt darauf, daß der Durchmesser der Adapterscheibe mit dem Durchmesser des Sägeblattes übereinstimmt!
2. Legen Sie das Sägeblatt so auf die Antriebsachse, daß der darauf angebrachte Pfeil sichtbar ist und die Zähne des Sägeblattes in Richtung des hinteren Gelenkes zeigen.
3. Schieben Sie nun den Befestigungsflansch auf die Achse und drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn fest.



4. Ziehen Sie nun den Flansch mit Hilfe des Stirnloch- und Steckschlüssels an, bis das Sägeblatt fest auf der Achse sitzt.

5. Befestigen Sie nun die Schutzhaube (14) wieder am Gerät und drehen Sie die Schrauben fest an.

Bevor Sie die Säge wieder in Betrieb nehmen, führen Sie bitte zunächst einen Probelauf ohne Belastung durch, um sicherzustellen, daß das Gerät einwandfrei arbeitet.

Reinigung

Vor einer Reinigung muß unbedingt zuerst der Netzstecker gezogen werden. Sägespäne und Staub können mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste entfernt werden. Die Lüftungsschlitze des Motors sollten regelmäßig mit einem Pinsel von Verunreinigungen befreit werden. Achten Sie bitte unbedingt darauf, daß der Staubauslaß immer frei ist, im Zweifelsfall sollte die feste Sägeblatt-Abdeckung abgenommen und das Innere des Gerätes gesäubert werden.

Zur Reinigung der Oberflächen können Sie ein leicht angefeuchtetes Tuch verwenden. Scharfe Reinigungsmittel dürfen nicht benutzt werden, da diese zu Beschädigungen des Gerätes führen können.

Technische Daten

Modell:	KCS 1050
Spannung:	230 V ~ 50 Hz;
Nennleistung:	1.050 Watt
Leerlaufdrehzahl:	$n_0 = 4.500 \text{ min}^{-1}$
Sägeblattdurchmesser:	210 mm
Sägeblattbohrung:	30 mm
Schnitthöhe bei 0°:	55 mm
Schnittbreite bei 0°:	120 mm

Gewicht: ca. 6,8 kg

Der A-bewertete äquivalente Dauerschalldruckpegel an den Arbeitsplätzen des Bedienungspersonals beträgt 96,3dB(A).

Der Schalleistungspegel der Maschine beträgt 109,3 dB(A).

Die Messungen des Dauerschalldruckpegels wurden in einer Entfernung von ca. 1 m vom Gerät bei Leerlaufdrehzahl und ohne Last, gemäß EN 45635 Teil 21, durchgeführt.

Beim Arbeiten mit der Kappsäge sind die Arme einem Schwingungspegel ausgesetzt, der nach der Norm EN 61029 ermittelt wurde.

Folgender Wert wurde gemessen: $0,8\text{m/s}^2$

Hinweis!

Beim Anlaufen(Starten) dieses Gerätes kann ein kurzzeitiger Spannungseinbruch auftreten; insbesondere bei schlechter Netzqualität. Diese Einbrüche können andere Geräte beeinflussen(z.B.Flimmern einer Lampe). Bei einer Netzimpedanz von $Z_{\text{max.}} \leq 0.444 \text{ OHM}$ sind solche Störungen nicht zu erwarten. (Bitte kontaktieren Sie Ihr lokales Energie-Versorgungsunternehmen für weitere Informationen.)



Aussenhandelsgesellschaft

WACHSMUTH & KROGMANN

mit beschränkter Haftung

Domstraße 17, Zürich-Haus • D - 20095 Hamburg

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, daß die Bauart der

„KingCraft“ KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE KGS 1050

230 V AC ~ 50 Hz; 1.050 Watt

$n_o = 4.500 \text{ min}^{-1}$, Seriennummer 000001 - 130.000

in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG

EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG

EG-Maschinenrichtlinie 89/392/EWG

Angewendete harmonisierte Normen:

EN 55014-1:1993+A1; EN 61000-3-2:1995+A13; EN 61000-3-3:1995; EN 61000-3-11:2000

EN 60555-3/A1:1991; EN 55014-2:1997

EN 61029-1:1995; prEN 61029-2-9:1994

Angewendete technische Spezifikationen:

VDE0740 T510: 1994; CLC/TC61F(sec)226: 11.1995; IEC 1029-2-9: 1995

Datum: 18.06.2001

Name: Dipl.-Ing.(FH) Heiner Poets
Handlungsbevollmächtigter

Unterschrift:

für AHG Wachsmuth & Krogmann mbH

i.V. 